



Gesellschaft für Informatik Regionalgruppe Köln

Themenabend 27.11.2019, 18:00 Uhr, Hörsaal G, Uni Köln

Flächendeckende Lademöglichkeiten für eAutos: Kann die Informatik die zentrale Herausforderung der eMobility lösen?

Aus Sicht des Fahrers ist das zeitaufwändige Laden des Fahrzeugs das größte Hindernis bei der praktischen Nutzung eines Elektroautos. Die „Reichweitenangst“ lässt längere Fahrten als unplanbares Risiko erscheinen und fehlende Lademöglichkeiten vor der eigenen Haustüre oder auf der Arbeitsstelle führen dazu, dass selbst KurzstreckenpendlerInnen als ideale Elektroautokunden vor dem Kauf zurückschrecken. Für den notwendigen Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur müssen auf Grund des hohen anfallenden Platzbedarfs für die langen Aufladevorgänge eine Vielzahl von Partner vor Ort und international miteinander vernetzt werden. Ladesäulen auf den Parkplätzen von Supermärkten und Autobahnraststätten sind nur zwei Beispiele.

Dieser Themenabend zeigt zunächst aus der Perspektive eines Energieanbieters die Herausforderungen und die Vielfalt der in den möglichen Geschäftsmodellen zu vernetzenden Partner. Anschließend wird aus der Perspektive eines Softwareanbieters eine Cloud-basierte Softwarelösung zur Komplettnetzung und Abrechnung vorgestellt. Abschließend wird die Vielzahl der heute am Markt vorhandenen Angebote aus Kundensicht dargestellt.

Vortrag 1: Axel Lauterborn, Perspektive Stromerzeuger: „Mögliche Partnermodelle beim Aufbau von flächendeckenden Lademöglichkeiten“

Zum Vortrag: Die zentrale Herausforderung bei der breiten Einführung von Elektromobilität ist die Sicherstellung einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur. Durch die Zeitdauer des Ladevorgangs besteht ein erheblicher Platzbedarf für Fahrzeuge während des Ladevorgangs, so dass nicht nur punktuell wie bei klassischen Tankstellen gearbeitet werden kann, sondern ausgefeilte Partner- und Lade-„Roaming“-Modelle aufgesetzt werden müssen. Dieser Vortrag wird die Strategie der Rheinenergie bezüglich des Aufbaus von flächendeckenden Ladeinfrastrukturen und die dabei zu adressierenden Herausforderungen darstellen.

Zum Referenten: Herr Lauterborn hat als Abteilungsleiter Unternehmensentwicklung den Aufbau neuer Geschäftsmodelle der RheinEnergie AG und diverser neu gegründeter Tochterunternehmen verantwortlich vorangetrieben. Er ist unter anderem Geschäftsführer der TankE GmbH, einem Full-Service Anbieter von Leistungen zur Ladeinfrastruktur.

Vortrag 2: Mike Kunze, Perspektive Softwarehersteller: „ChargeCloud: Eine Software-as-a-Service-Lösung für flächendeckende Ladeinfrastrukturen“

Zum Vortrag: In diesem Vortrag geht es um die IT-Herausforderungen bei der Entwicklung einer mandantenfähigen Software-as-a-Service Plattform zur Verbindung aller Akteure beim Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur. Als Softwarehersteller ist es nicht mit der Anbindung einer Ladesäule und verschiedener Services getan. Der Markt ist in Bewegung und das betrifft alle verbundenen Systeme und genutzten Protokolle. Der Code muss abwärtskompatibel und zukunftsorientiert gestaltet werden.

Zum Referenten: Mike Kunze entwickelt seit 20 Jahren digitale Produkte von der Webseite, über eLearning bis hin zur Digitalisierung von Unternehmensprozessen für namhafte Kunden. Seit 2017 ist er für die ChargeCloud GmbH als Teamleiter der Softwareentwicklung im Einsatz.

Vortrag 3: Matthias Drechsler, Perspektive Kunde: „Anbietervielfalt und Lade- weile – die Herausforderungen in der Übergangszeit zur E-Mobilität“

Zum Vortrag: Seit einiger Zeit ist E-Mobilität in aller Munde. Viele Unternehmen tummeln sich bereits am Markt und bereiten eigene Angebote vor. Das Themenfeld ist breit. Die Anforderungen an die Infrastruktur sind groß. Neben diesen gibt es jedoch noch andere Aspekte zu betrachten. Damit E-Mobilität angenehm nutzbar wird und eine höhere Akzeptanz erzielt, sind neben den Herausforderungen bei Netzausbau und Aufbau der Ladeinfrastruktur noch weitere Themenfelder zu berücksichtigen.

Zum Referenten: Matthias Drechsler ist seit 20 Jahren in der IT als Softwareentwickler, -architekt und -berater unterwegs. In den vergangenen zwei Jahren hat er für einen deutschen Automobilhersteller einen Mobility Service Provider entwickelt. Seit 2019 ist er CTO der &Charge GmbH. Diese beschäftigt sich mit digitalen Services im Umfeld der E-Mobilität.

Moderation: Dr. Oliver Stiemerling

Bitte melden Sie sich bis spätestens am 25.11.2019 über das Anmeldetool der Veranstaltungsseite (<https://rg-koeln.gi.de/veranstaltung/themenabend-charging-fuer-e-mobility/>) an. Und bitte reichen Sie diese Ankündigung an interessierte Kollegen und Kolleginnen weiter. Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen und ist kostenfrei.

Die Themenabende der GI Regionalgruppe Köln

Die Gesellschaft für Informatik unterstützt die fachliche und berufliche Arbeit von Informatikern und Informatikerinnen. Die Themenabende richten sich als Plattform für Erfahrung- und Wissensaustausch an alle, die in Praxis, Ausbildung, Forschung und Lehre der Informatik tätig sind. Ziel ist die unabhängige Behandlung eines aktuellen Informatik-Themas mit der Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Es gibt an einem Abend immer mehrere Vortragende, die ihre teils kontroversen Ansichten in 20minütigen Präsentationen darstellen. Die Themenabende beginnen um 18:00 Uhr (Ende offen) und werden auf der Website der Regionalgruppe Köln (<http://www.rg-koeln.gi.de>) angekündigt. **Der Themenabend findet im Hörsaal G im Hörsaalgebäude der Uni Köln statt.** (Universitätsstr. 35, 50931 Köln siehe auch:

https://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung54/content/sachgebiet_4/hoersaele)